ADB-Artikel

Taxis-Bordogna: *Egid Graf v. T.-B.*, geboren zu Brixen am 27. Januar 1782, ist der Stifter des gräflichen Astes dieses Geschlechtes, von dem zur Stunde auch noch zwei freiherrliche Linien blühen. Egid kämpfte als Rittmeister im zweiten österreichischen Kürassierregimente am 21. und 22. Mai 1809 bei Eßlingen gegen Napoleon mit großer Auszeichnung. Im J. 1813 nahm er als Major rühmlichen Antheil an den großartigen Reiterkämpfen bei Leipzig auf dem linken Flügel der Allirten, wurde 1827 Oberst und Regimentscommandant, und starb, nachdem er 1831 mit dem Charakter eines Generalmajors in Pension getreten war, am 3. Juni 1862 Zu Innsbruck. Seine Erhebung in den österreichischen Grafenstand erfolgte am 20. April 1838 durch Kaiser Ferdinand I. — Sein Geschlecht, dessen Stammtafel in v. Wurzbach's biographischem Lexikon des Kaiserthums Oesterreich XLIII, 170 abgedruckt und dessen Wappen ebenda S. 171 beschrieben ist, siedelte um das Jahr 1500 von seinen im Gebiet von Bergamo gelegenen Besitzungen Bordogna und Valnigra nach Tirol bezw. nach Trient über und trat in die Dienste →derer von Taxis, welche damals die ersten Posten anlegten. (Vgl. die Artikel: Franz und David v. Taxis.)

Literatur

Lopez de Haro, Nobiliario genealogico. Parte seconda, S. 36. Madrid 1622. —

Staffier. Tirol und Vorarlberg I, 561. Innsbruck 1839. —

Egger, Geschichte Tirols III, 559 ff. Innsbruck 1880. —

Hopf. Historischgenealogischer Atlas I, 436. Gotha 1858. —

Gothaisches genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser auf das Jahr 1870.

Autor

J. Rübsam.

Empfohlene Zitierweise

, „Taxis-Bordogna, Egid Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften